Bundesbeschluss

über

den Rekurs Mordasini, betreffend Volksvertretung im
Tessiner Grossen Rathe.

(Vom 17. März 1876.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

in Erwägung:

- 1) daß die Bundesverfassung in Art. 4 und 6 alle Schweizer vor dem Gesez gleich erklärt, keine Vorrechte des Orts anerkennt, die Ausübung der politischen Rechte nach republikanischen Formen zusichert und für jede Verfassung vorschreibt, daß sie vom Volke angenommen worden sei und revidirt werden könne, wenn die absolute Mehrheit der Bürger es verlangt;
- 2) daß im Art. 2 der Uebergangsbestimmungen diejenigen Bestimmungen der kantonalen Verfassungen, welche mit der neuen Bundesverfassung im Widerspruch stehen, mit der Annahme derselben außer Kraft erklärt sind;
- 3) daß der Art. 32 der Verfassung des Kantons Tessin, besagend: „Jeder Kreis — abgesehen von seiner Bevölkerungszahl — ernennt drei Abgeordnete zum Großen Rathe“ im Widerspruch mit der Bundesverfassung (Art. 4 und 6) steht und daher mit dem Inkrafttreten der Bundesverfassung außer Kraft getreten ist,

beschließt:

1. Der Artikel 32 der Verfassung des Kantons Tessin ist außer Kraft erklärt.

2. Der Bundesrath wird eingeladen, beförderlich die nothwendigen Anordnungen dafür zu treffen, daß die angeführte Bestimmung der tessinischen Kantonsverfassung durch eine den Grundsätzen der Bundesverfassung entsprechende ersetzt werde.

Also beschlossen vom Ständerathe,

Bern, den 13. März 1876.

Der Präsident: **Dr. J. Sulzer.**

Der Protokollführer: **J. L. Lütcher.**

Also beschlossen vom Nationalrathe,

Bern, den 17. März 1876.

Der Präsident: **Emil Frei.**

Der Protokollführer: **Schiess.**

Der schweizerische Bundesrath beschließt:

Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt und in die eidg. Gesetzsammlung.

Bern, den 5. April 1876.

Der Bundespräsident: **Welti.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft: **Schiess.**

Bundesbeschluss

betreffend

Einbürgerung aargauischer Israeliten.

(Vom 21. März 1876.)

Die Bundesversammlung

der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht des Gesuches des Kultusvereines der schweizerischen Israeliten, d. d. Baden den 20.-September 1875, betreffend Einbürgerung der Israeliten im Kanton Aargau, und der hierauf

Bundesbeschluss über den Rekurs Mordasini, betreffend Volksvertretung im Tessiner Grossen Rathe. (Vom 17. März 1876.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.04.1876
Date	
Data	
Seite	848-849
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 036

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.